

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

Rat verabschiedet Gerd Erbes

Der bekannte Unternehmer verlässt aus Altersgründen die politische Bühne. Die Lücke in Liegau bleibt dabei offen.

22.01.2016 Von Jens Fritzsche



Zum Abschied gab's für Gerd Erbes im Ortschaftsrat nicht nur ein Glas Sekt, sondern auch Geschenke und Blumen – hier von Karin Stranovsky.

Liegau-Augustusbad.

Große Worte machte er auch zum Abschied nicht. Kurz und schmerzlos sollte es sein; aber ganz konnte er die Rührung dann doch nicht verbergen. Gerd Erbes verabschiedete sich Mittwochabend aus dem Ortschaftsrat in Liegau – der erste Teil des Abschieds sozusagen. Denn kommenden Mittwoch wird er dann auch noch sein Amt als Radeberger Stadtrat und stellvertretender OB niederlegen. Aus Altersgründen; „mit gut 73 darf man das“, sagt er – fast ein wenig entschuldigend. Denn er weiß, dass viele seinen Rückzug bedauern. Denn der bekannte Unternehmer ist vor allem für seine pragmatische Art bekannt und beliebt – da stimmte er ab und an auch mal gegen seine eigene Stadtrats-Fraktion, die CDU. „Ich verbiege mich nicht“, sagte er regelmäßig. Liegaus Ortsvorsteher Gabor Kühnapfel (SPD) sagte es zum Abschied dann so: „Solche pfundigen Typen laufen leider nicht allzu viele draußen herum!“.

© Klaus Menzel

Viele Stimmen bei der Wahl geholt

Immerhin 1 342 Stimmen hatte Gerd Erbes 2014 bei der Stadtratswahl geholt, die zweitmeisten aller angetretenen Kandidaten. Und mit 410 Stimmen war er in den Liegauer Ortschaftsrat eingezogen – und hatte auch hier nach dem Ortsvorsteher die zweitmeisten Kreuzchen auf den Stimmzetteln. Er wird also nicht nur als Kommunalpolitiker fehlen, sondern mit Sicherheit auch der CDU. Schon jetzt gibt es keinen Nachrücker für den Ortschaftsrat, die CDU hatte in Liegau mit Jens Tetschke und Gerd Erbes nur zwei Kandidaten. Damit bleibt Jens Tetschke nun der einzige CDU-Vertreter im Rat. Ortsvorsteher Kühnapfel sah die Sache augenzwinkernd: „Es hätte sowieso niemand Deine Lücke wirklich ausfüllen können.“ Gerd Erbes gab das Kompliment zurück: „Es war stets eine wohltuende Arbeit hier im Ortschaftsrat – möge die Politik ehrlich bleiben!“.

Der zweite Teil des Abschieds folgt für Gerd Erbes nun am Mittwoch. Aber auch im Stadtrat wird er wohl seiner Linie treu bleiben und keine großen Worte machen. Dabei hatte sein Wort stets Gewicht.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/rat-verabschiedet-gerd-erbes-3303849.html>